

# Was bewegt die Welt?

25 Jahre  
*LesArt*

Kinder- und Jugendliteratur –  
ein bedeutsamer Teil  
kultureller Bildung?!

Konferenz

Freitag, 29.6.2018

10 - 18 Uhr



[www.lesart.org](http://www.lesart.org)

„Wie die Welt von morgen aussehen wird,  
hängt in großem Maß von der  
Einbildungskraft jener ab,  
die gerade jetzt lesen lernen.“

*Astrid Lindgren*

*LesArt* diskutiert mit Expert\*innen, die sich auf unterschiedlichste Weise professionell mit Kinder- und Jugendliteratur beschäftigen, folgende Fragen:

- Welchen Platz nimmt literarische Bildung im Kontext kultureller Bildung ein?
- Wie steht es in Zeiten medialer und digitaler Einflüsse um die literarische Bildung von Kindern und Jugendlichen?
- Welche Positionen nehmen Autor\*innen und Illustrator\*innen hinsichtlich literarischer Bildung ein?
- Welche Förderpraxis für Kinder- und Jugendliteratur und deren Vermittlung begünstigt die gesellschaftliche Teilhabe junger Menschen?

## 10 Uhr Stiftung Mercator

Neue Promenade 6 , 10178 Berlin (Hackescher Markt)

## Wie bewegt Kinder- und Jugendliteratur die Welt?

Impulsvorträge von **Antje Damm** (Autorin und Illustratorin) und **Tamara Bach** (Autorin)

anschließend: Diskussion zur ästhetischen, philosophischen und gesellschaftspolitischen Dimension literarischer Texte für Kinder und Jugendliche

Moderation: **Dr. Michael Schmitt**

## 12.30 Uhr Mittagspause und Ortswechsel zu *LesArt*

Möglichkeit zum Besuch der Ausstellung:

„Was bewegt die Welt? – 25 Jahre *LesArt*: Einblicke“

## 13.30 Uhr *LesArt*

Weinmeisterstraße 5, 10178 Berlin

## Fachforen

### 1. Das Verhältnis von Buch, Bühne und literarischer Bildung

- Mit welchen literarischen Stoffen arbeiten Kinder- und Jugendtheater?
- Welche Kriterien bestimmen Textauswahl und Umsetzung bis zur Theateraufführung?
- Inwieweit nimmt Theater Einfluss auf die literarische Bildung?

mit **Henning Fangauf**, Kinder- und Jugendtheaterzentrum in der Bundesrepublik Deutschland

**Tim Sandweg**, Schaubude Berlin

**Thomas Sutter**, ATZE Musiktheater

Moderation: **Kristina Stang**, Theaterpädagogin und Dramaturgin

### 2. Die erzählerische Kraft und das ästhetische Potential der Buchillustration

- Welche Rolle spielt die Buchillustration in Zeiten rasanter Verbreitung bewegter Bilder?
- Welche Strukturen und Bedingungen sind für die Vermittlung von Buchillustration bzw. Buchkunst vorhanden bzw. nötig?

mit **Prof. Georg Barber/ATAK**, Autor und Illustrator

**Katrin Bigalke**, Philipp-Schaeffer-Bibliothek, Berlin Mitte

**Antje Damm**, Autorin und Illustratorin

**Anna Morlinghaus**, Buchhandlung Krumulus

Moderation: **Frank Kurt Schulz**, *LesArt*

### 3. Impulse aus der Kinder- und Jugendliteratur für neue digitale Medien, Spiele und das World Wide Web

- Wie können Literatur und digitale Medien ästhetisch überzeugende Verbindungen eingehen und welche Voraussetzungen sind dazu notwendig?
- Welche Strukturen sind nötig, um qualitativ überzeugende Angebote herauszufiltern?

mit **Thomas Feibel**, Büro für Kindermedien

**Anke Meinders**, Frag Finn e.V.

**Sarah Wildeisen**, Bibliothek am Luisenbad, Berlin Mitte

Moderation: **Dr. Michael Schmitt**, Journalist

#### 4. Die Beziehung zwischen schulischer und literarischer Bildung

- Welche Rolle spielt die literarische Bildung im Kontext schulischer Bildung (Beispiel „Kunstlabor Literatur“)?
- Wodurch ist das Verhältnis von literarisch-ästhetischer Bildung und Leseförderung charakterisiert?
- Welche Strukturen und Bedingungen sind für die in Schule stattfindende Vermittlungsarbeit von Kinder- und Jugendliteratur vorhanden bzw. nötig?

mit **Katrin Hogrebe**, Carlsen Verlag

**Prof. Dr. Vanessa-Isabelle Reinwand-Weiss**,

Rat für Kulturelle Bildung

**Ina Taege**, Wolfdietrich-Schnurre-Bibliothek, Berlin Pankow

**Regina Ultze**, Senatsverwaltung für Bildung,

Jugend und Familie

Moderation: **Sabine Mähne**, *LesArt*

#### 5. Erfahrungen aus sinn- und kunstreicher Arbeit mit Kinder- und Jugendliteratur

- Unter welchen Voraussetzungen gelingt literarisch-ästhetische Bildung?
- Welche Konzepte gelten als erfolgreich?
- Inwieweit lassen sich Qualitätskriterien für die Vermittlung von Kinder- und Jugendliteratur formulieren?

mit **Dr. Stephanie Jentgens**, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

**Marit Kunis-Michel**, Städtische Bibliotheken Dresden

Moderation: **Kathrin Buchmann**, *LesArt*

#### 6. Förderpraxis für Kinder- und Jugendliteratur und für deren Vermittlung

- Welche Fördermittel gibt es, für wen sind sie zugänglich?
- Vor welchen Herausforderungen stehen Förderer, Autor\*innen, Verlage, Bibliotheken, Buchhandlungen, Literaturhäuser, Galerien, Schulen ...?
- Welche Konsequenzen ergeben sich daraus für die Förderung?

mit **Sabine Bangert**, MdA, Vorsitzende Ausschuss für Kulturelle Angelegenheiten im Abgeordnetenhaus von Berlin

**Karen Gröning**, Zentral- und Landesbibliothek Berlin

**Tim Holland**, Börsenverein des Deutschen Buchhandels Berlin-Brandenburg e.V.

**Branka Pavlovic**, Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung

Moderation: **Dr. Annette Wostrak**, *LesArt*

#### 15.30 Uhr Kaffeepause und Ortswechsel

#### 16 Uhr Stiftung Mercator

Neue Promenade 6, 10178 Berlin (Hackescher Markt)

#### Gesellschaftspolitische Debatte zum Potential der Kinder- und Jugendliteratur für die kulturelle Bildung

mit **Tamara Bach**, Autorin

**Thomas Gill**, Landeszentrale für politische Bildung

**Prof. Dr. Vanessa-Isabelle Reinwand-Weiss**,

Rat für Kulturelle Bildung

**Dr. Torsten Wöhlert**, Staatssekretär für Kultur, Berlin

Moderation: **Dr. Michael Schmitt** und **Dr. Annette Wostrak**

#### 18.30 Uhr Literarischer Spaziergang

zum Kinderroman „Rico, Oskar und die Tieferschatten“ von Andreas Steinhöfel mit **Kathrin Buchmann**, **Dr. Edda Eska** und **Dr. Annette Wostrak**

(Begrenzte Teilnehmerzahl, Ende ca. 21 Uhr)

Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenfrei.

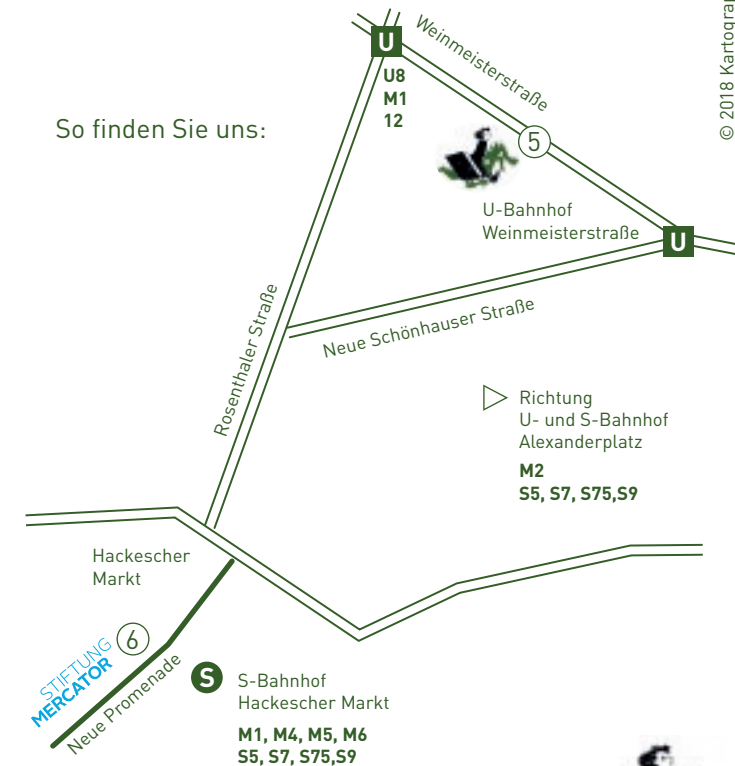
Anmeldung bitte bis zum **20.6.2018**

an: [konferenz@lesart.org](mailto:konferenz@lesart.org)

Gefördert aus Mitteln der



So finden Sie uns:



*LesArt*

Berliner Zentrum für Kinder- und Jugendliteratur

Weinmeisterstraße 5 | 10178 Berlin

Telefon: 030 / 282 97 47